



Entschlüsseln Sie Ihre DNA

Kunden Name: Gabriela

SDNA ID: GEC587CC97-5

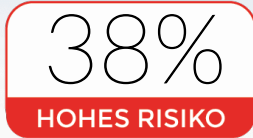
GEB: 4/08/77

Berichtsdatum: 9/04/16

SKINDNA 

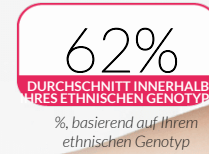
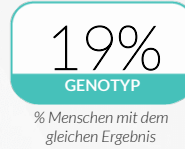
STRAFFHEIT + ELASTIZITÄT

Ihr Ergebnis



Sie weisen ein Ungleichgewicht auf:

Mehr Kollagen wird abgebaut, und weniger wird produziert. Eine ungesunde Lebensweise kann Ihr Risiko noch weiter erhöhen.



Zu dieser Kategorie

Kollagen macht 75 % des Trockengewichts der Haut aus und sorgt für eine feste, straffe und faltenfreie Haut. Ihre genetische Veranlagung bestimmt in bedeutendem Maß, wie schnell Kollagen auf- und abgebaut wird.

Sichtbare und Innere Anzeichen

-
- Anhaltende Rötungen
 - Verminderte Wundheilung
 - Beschleunigtes Altern
 - Hautschlaffheit
 - „Aushöhlung“ unter den Augen
 - Kollagen-Ungleichgewicht
 - Probleme bei der Wundheilung
 - Vermehrter Kollagenabbau
 - Verlangsamte Gewebeneubildung

Weshalb erschlafft unsere Haut?

Im jüngeren Lebensalter produziert unser Körper mehr Kollagen, als abgebaut wird. Etwa ab dem 40. Lebensjahr kann sich der Kollagenverlust beschleunigen, sodass die Haut weniger gesund erscheint. Dieser Vorgang wird durch das Protein MMP1, auch Kollagenase genannt, herbeigeführt.

KOLLAGEN-GLEICHGEWICHT



Bei jugendlicher Haut sind Produktion und Abbau des Kollagens im Gleichgewicht

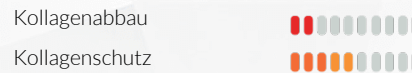
KOLLAGEN-UNGLEICHGEWICHT



Genetische Veränderungen können den Kollagenabbau verstärken.

Der Gentest SkinDNA® kann Ihnen dabei helfen festzustellen, ob Auf- und Abbau von Kollagen im Gleichgewicht sind oder ob der Abbau dominiert, was zu frühzeitigem Altern der Haut, Falten und Hautschlaffheit führen kann.

Ihr Gen-Profil



Ihr wissenschaftlich ausgewähltes Programm

Topische Wirkstoffe

- **Coenzym Q10**
Schützt die Dermis vor dem Abbau
- **L-Ascorbinsäure 15%**
Fördert die Kollagenproduktion
- **Palmitoyl Oligopeptide**
Verbessert die Kollagenkommunikation zur Steigerung der Produktion
- **Resveratrol**
Stimuliert die Kollagensynthese
- **Retinol 0.3%+**
Stimuliert die Hautzellenerneuerung

Nahrungsergänzungsmittel

- **Alpha Lipoic Säure**
Verbessert Kollagen schützende Mechanismen
- **N-Acetyl Cystein**
Eine Aminosäure die MMP Schäden vermindert
- **S-Adenosylmethionin**
Verbessert Kollagen schützende Mechanismen
- **Soja Isoflavone**
Reduzieren MMP-Aktivitäten
- **Vitamine C+E**
Reduzieren MMP-Aktivitäten
- **Molke Protein**
Maximiert Kollagen schützende Mechanismen

Professionelle Behandlungen

- **Kollageninduktionstherapie**
Erhöht die Kollagenproduktion
- **Glykolsäure**
Stimuliert die Kollagenproduktion
- **Radiofrequenztherapie / Infrarot-Behandlung**
Erhöht die Kollagenproduktion
- **LED-Therapie (rotes Licht) / nahes Infrarot**
Reduziert vorübergehend MMP Aktivitäten



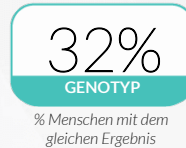
FALTEN, BEDINGT DURCH A.G.E.

■ Ihr Ergebnis



Die Fähigkeit Ihres Körpers, den Zuckerspiegel effizient zu senken, ist normal:

Allerdings erhöht sich bei einer ungesunden, zuckerreichen Ernährung das Risiko der Glykation.



■ Zu dieser Kategorie

Glykation wird stark mit beschleunigter Hautalterung in Verbindung gebracht und als Karamelisierung der Haut von innen heraus beschrieben. Glykation tritt auf, wenn überschüssige Glukosemoleküle sich mit den Kollagen- und Elastinfasern der Haut verbinden. Durch die Vernetzung können chemische Brücken zwischen diesen Proteinen gebildet werden.

■ Sichtbare und Innere Anzeichen

- | | |
|---|-----------------------------|
| — Tiefe Falten und Runzeln | — Verminderte Elastizität |
| — Beschleunigtes Altern | — Schwache Dermale |
| — Unebene Hauttextur | — Epidermale Junktionszone |
| — Rautenförmige Falten/
Kissenbildung der Haut | — Kollagenvernetzung |
| — Rissbildung und Verdünnung
der Haut | — Versteifte Kollagenfasern |



■ Glykation, Pergamentartige Haut

Wie Ihr Körper Zucker verarbeitet, wird zum Teil durch Ihre Gene bestimmt. Variationen in diesen Genen können die Funktion des normalen Blutzuckerspiegels und den Energiestoffwechsel verändern. Glykierte Kollagenfasern können starr und weniger elastisch werden und haben eine verringerte Regenerationsfähigkeit, die zu Schäden der Haut wie Schaffheit, Rissbildung und Verdünnung führen kann.



JUNGE HAUT

Gesunde Kollagenfasern



WENN WIR ALTERN

vernetzen sich Kollagenfasern durch Glykation.

Der Gentest SkinDNA® kann dabei helfen, genetische Variationen zu identifizieren, die die Funktion des normalen Blutzuckerspiegels und des Energiestoffwechsels verändern können. Obwohl Glukose ein wichtiger zellulärer Kraftstoff ist, kann Glykation auftreten, wenn er nicht vollständig vom Körper verstoffwechselt wird.

■ Ihr Gen-Profil

Glykation-Störung



■ Ihr wissenschaftlich ausgewähltes Programm



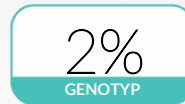
Schäden durch Sonneneinstrahlung + Pigmentierung

Ihr Ergebnis



Sie haben eine höhere Wahrscheinlichkeit für unregelmäßige Pigmentierung und Verbrennungen:

Ihr Körper stellt Melanin und verschiedene andere Stoffe, die Ihre Haut vor der Sonne schützen sollen, teilweise effizient her.



% Menschen mit dem gleichen Ergebnis



%, basierend auf Ihrem ethnischen Genotyp

Zu dieser Kategorie

Die UV-Strahlung ist eine der wesentlichen Ursachen vorzeitiger Hautalterung. Symptome brauchen Jahre bis sie an die Oberfläche gelangen. Oft ist der Schaden dann schon irreparabel. Symptome umfassen Veränderungen der Hauttextur, Pigmentveränderungen und Hautkrebs.

Sichtbare und Innere Anzeichen

- | | |
|--|----------------------------------|
| – Flecken und Sommersprossen | Schäden durch UV-Radikale |
| – Pigmentierung | DNA-Schäden |
| – Unebene Hauttextur | Fehlerhafte Zellfunktion |
| – Rötungen | Erhöhter mitochondrialer Schaden |
| – Geplatzte Äderchen | Ungleichmäßige Melaninproduktion |
| – Ausdünnung der Haut und feine Linien | |
| – Raue Oberfläche | |



Ihr Gen-Profil



Ihr wissenschaftlich ausgewähltes Programm

Topische Wirkstoffe

- | | |
|--|---|
| – Ferulic Säure
Schützt vor UV-Schäden | – Phloretin
Schützt vor UV-Schäden |
| – Kojic Säure
Reduziert eine unregelmäßige Melaninproduktion (Tyrosinase-Hemmer) | – Granatapfel
Schützt gegen Schäden durch UVB-Radikale |
| – L-Ascorbinsäure 15%+
Schützt vor UV-Schäden | – Resveratrol
Zum Schutz gegen Schäden durch UVB-Radikale |
| – Mariendistel - Silymarin
Reduziert Schäden durch UV Strahlung | – Vitamin E
Lichtschützenden Eigenschaften |

Nahrungsergänzungsmittel

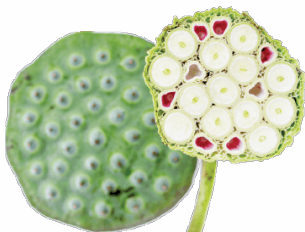
- | | |
|---|--|
| – Astaxanthin
Reduziert Schäden durch UV Strahlung | – Pycnogenol
Schützt die Haut vor UV-induzierten Schäden
<i>*mindestens 10 Wochen einnehmen</i> |
| – Beta Carotin
Bietet zusätzlichen Schutz gegen Sonnenbrand
<i>*mindestens 10 Wochen einnehmen</i> | – Zeaxanthin
Schützt die Haut vor UV-induzierten Schäden
<i>*mindestens 10 Wochen einnehmen</i> |
| – Lycopin
Bietet zusätzlichen Schutz gegen UV-Licht-induzierte Rötungen
<i>*mindestens 10 Wochen einnehmen</i> | |

Professionelle Behandlungen

- | | |
|--|---|
| – LED
Sichere Behandlung bei Pigmentierung ohne den Einsatz von Hitze. | – Kollageninduktionstherapie
Behandlung für Sonnenschäden und Pigmentierung ohne die Verwendung von Hitze |
| – Microdermabrasion
Sanftes Peeling zur Behandlung von oberflächlichen Sonnenschäden | |

Was ist Fotoprotektion (Lichtschutz)?

Ihr Körper ist mit natürlichen Schutzmechanismen ausgestattet, die dem Abbau von UV-Strahlen, die in Ihre Haut eindringen, dienen.



IN DER HAUT

Es setzt ein fotochemischer Prozess ein, der die Energie der UV-Strahlung in kleine, harmlose Mengen Wärme umwandelt. Wird die Energie nicht übertragen, können freie Radikale entstehen.

Der Gentest SkinDNA® kann helfen, Ihre genetische Veranlagung zu identifizieren, die bestimmt, wie gut Ihre Haut auf natürliche Weise mit den Belastungen der Sonneneinstrahlung zurechtkommt.



SCHÄDEN DURCH FREIE RADIKALE

Ihr Ergebnis

58%

HOHES RISIKO

69%

WELTDURCHSCHNITT

Sie sind im reduzierten Maße fähig, wesentliche Antioxidantien zu produzieren: Sie können auch ein erhöhtes Risiko für Empfindlichkeiten gegenüber Umweltschadstoffen wie Smog haben. Eine Lebensweise, die die Produktion freier Radikale reduziert, ist unerlässlich, um eine langfristig gesunde Haut beizubehalten.

6%

GENOTYP

% Menschen mit dem gleichen Ergebnis

72%

DURCHSCHNITT INNERHALB IHRES ETHNISCHEN

%, basierend auf Ihrem ethnischen Genotyp

Zu dieser Kategorie

Freie Radikale schädigen praktisch jedes Molekül in unserem Körper. Sie lösen eine Kettenreaktion aus, die zu Schäden in jeder Schicht der Haut führen kann – einschließlich der Hypodermis, der Dermis und der besonders gefährdeten Epidermis. Diese Art der Zellzerstörung in einer der genannten Hautschichten kann zu einem matten, leblosen, gealterten Teint führen. Verfärbungen, Flecken und eine unebene Hauttextur sind die Anzeichen!

Sichtbare und Innere Anzeichen

- Matte und leblose Haut
- Unregelmäßige Pigmentierung
- Beschleunigte Alterung
- Raue Oberfläche
- Unebener Hautton
- Übermäßige Trockenheit/Fettigkeit



Vorzeitiger Zelltod

Verminderte Antioxidationsfunktion

Erhöhte Zerstörung durch freie Radikale

Erhöhter mitochondrialer Schaden

Freie Radikale

Doch es gibt nicht nur schlechte Nachrichten! Unser Körper ist mit einer natürlichen Abwehr ausgestattet: Antioxidantien. Insbesondere Superoxid-Dismutase und Glutathion sind zwei notwendige Antioxidantien, die Ihr Körper produziert, um die von freien Radikalen verursachten Schäden aufzuhalten. Antioxidantien sind auch in der Lage, einige Zeichen der Hautalterung zu verlangsamen, indem sie Falten vermindern und das natürliche „Leuchten der Haut erhalten.“

GESUNDE HAUT



OXIDATIVER STRESS



Nicht alle Menschen haben die gleiche Menge dieser starken Antioxidantien. Deshalb ist Ihre Auswertung des Gentests SkinDNA® die wirksamste Indikation für den genetischen Antioxidantenschutz Ihres Körpers.

Ihr Gen-Profil

Radikalschutz durch Superoxide



Glutathion-Produktion



Abwehr von Umweltverschmutzung



Ihr wissenschaftlich ausgewähltes Programm

Topische Wirkstoffe

- **Coenzym Q10**
Schützende Wirkung gegen vorzeitigen Zelltod
- **L-Ascorbinsäure 15%+**
Neutralisiert freie Radikale
- **Traubenkernextrakt**
Fördert zelluläre Gesundheit und Schutz
- **Phlortein**
Schützt vor oxidativem Stress
- **Grüner Tee Extrakt**
Radikalfänger
- **Vitamin E**
Vorherrschender Antioxidant zum Schutz der Haut gegen Umweltschadstoffe

Nahrungsergänzungsmittel

- **Carotinoide**
Verhindern oxidative Schäden
- **S-Adenosylmethionin**
Steigert die zusätzliche Unterstützung für eine der wesentlichen Antioxidantien
- **GliSODin**
Hilft oxidative Schäden zu verhindern
- **Vitamin C + E**
Reduziert oxidativen Stress verursacht durch freie Radikale
- **N-Acetyl-Cystein**
Radikalfänger
- **Resveratrol**
Reduziert oxidativen Stress verursacht durch freie Radikale

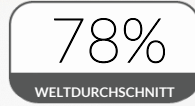
Professionelle Behandlungen

- **Enzympeeling**
Bekämpft freie Radikale von Außen
- **Glutathion IV**
Neutralisiert und verhindert Schäden durch freie Radikale
- **Mesotherapie**
Bekämpft freie Radikale
- **Vitamin C IV**
Neutralisiert und verhindert Schäden durch freie Radikale



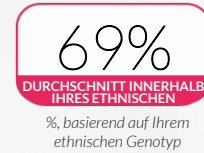
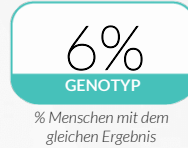
SENSIBILITÄT + ENTZÜNDUNGEN

Ihr Ergebnis



Genetisch bedingt, produziert Ihr Körper ein normales Niveau von Entzündungsproteinen:

Sie weisen ein geringeres Risiko für Chemikalienunverträglichkeiten und Entzündungen der Haut auf. Sie können teilweise trotzdem noch Hautirritationen bei der Verwendung eines hochaktiven oder hochchemischen Produktes erfahren.



Zu dieser Kategorie

Haben Sie sich jemals gefragt, warum Ihre Haut im Winter empfindlicher wird? Oder warum sie mit Hautausschlag oder Reizung nach dem Auftragen Ihres Parfüms oder Ihrer Hautpflege reagiert? Viele dieser Rötungen und Reaktionen werden durch den ersten Verteidigungsmechanismus unseres Körpers herbeigeführt: die Entzündung.

Sichtbare und Innere Anzeichen

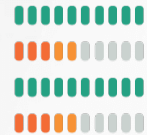
- Trockenheit
- Chemikalien-überempfindlich
- Juckreiz & Rötungen
- Ausschlag und Schwellungen
- Sensibilität durch Umweltreize



- Ungleichmäßige Gewebeheilung
- Verminderte zelluläre Abwehr
- Überaktive Entzündungsmeldung
- Verminderte Entgiftungsmechanismen

Ihr Gen-Profil

- Akute Entzündungen
- Interner Schadstoffschutz
- Dermale Empfindlichkeit M1
- Dermale Empfindlichkeit M2



Ihr wissenschaftlich ausgewähltes Programm

Weshalb entstehen Hautreizungen?

Eine Entzündung ist die kurzfristige Immunreaktion Ihres Körpers für die Heilung und als Schutz gegen Infektionen und Giftstoffe. Übermäßige Entzündung ist eine der häufigsten Ursachen bei frühzeitiger Hautalterung. Während es eine hilfreiche kurzfristige Reaktion ist, können lang anhaltende Entzündungen negative Auswirkungen haben.



ENTZÜNDUNGEN

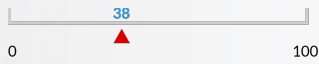
Häufige subtile Zeichen sind eine Empfindlichkeit der Haut, Rötungen und Irritationen.

Unsere genetische Prädisposition spielt bei der Versorgung bzw. Überversorgung von Entzündungsmechanismen eine wichtige Rolle. Durch SkinDNA® getestete genetische Veränderungen können reaktive Entzündungsmechanismen identifizieren, die eine negative Auswirkung auf unsere Haut haben.

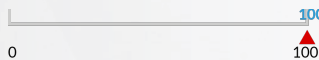


WIE IHRE HAUT ALTERN KÖNNTE

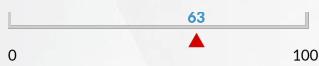
STRAFFHEIT + ELASTIZITÄT



FALTEN, BEDINGT DURCH A.G.E.



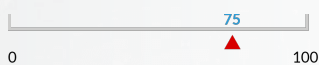
SCHÄDEN DURCH UV-STRAHLUNG



SCHÄDEN DURCH FREIE RADIKALE

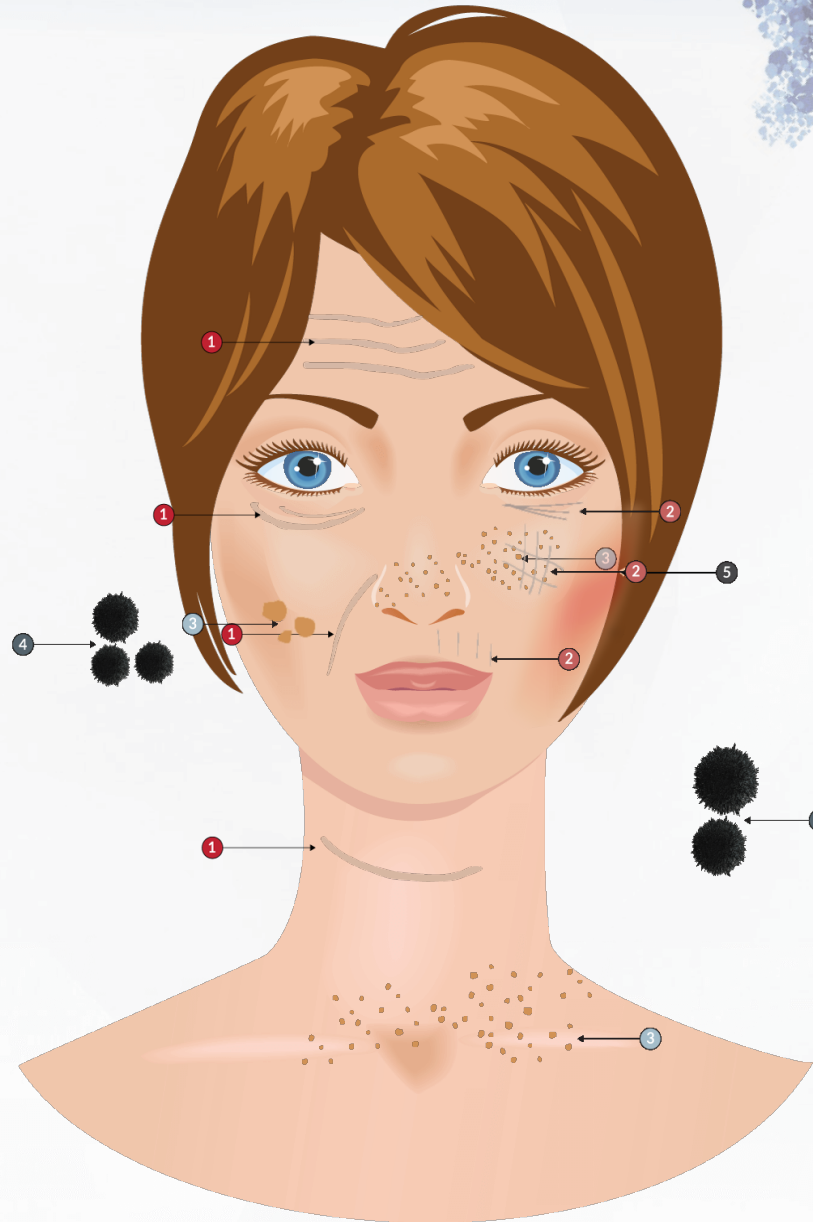


SENSIBILITÄT + ENTZÜNDUNGEN



67%

YOUR SCORE



1 Straffheit + Elastizität

Sie weisen ein Ungleichgewicht auf: Mehr Kollagen wird abgebaut, und weniger wird produziert. Eine ungesunde Lebensweise kann Ihr Risiko noch weiter erhöhen.

2 Falten, bedingt durch A.G.E.

Die Fähigkeit Ihres Körpers, den Zuckerspiegel effizient zu senken, ist normal. Allerdings erhöht sich bei einer ungesunden, zuckerreichen Ernährung das Risiko der Glykation.

3 Schäden durch UV-Strahlung

Sie haben eine höhere Wahrscheinlichkeit für unregelmäßige Pigmentierung und Verbrennungen: Ihr Körper stellt Melanin und verschiedene andere Stoffe, die Ihre Haut vor der Sonne schützen sollen, teilweise effizient her.



4 Schäden durch freie Radikale

Sie sind in reduziertem Maß fähig, wesentliche Antioxidantien zu produzieren: Sie können auch ein erhöhtes Risiko für Empfindlichkeiten gegenüber Umweltschadstoffen wie Smog haben. Eine Lebensweise, die die Produktion freier Radikale reduziert, ist unerlässlich, um eine langfristig gesunde Haut beizubehalten.

5 Sensibilität + Entzündungen

Genetisch bedingt, produziert Ihr Körper ein normales Niveau von Entzündungsproteinen. Sie weisen ein geringeres Risiko zu Chemikalienunverträglichkeiten und Entzündungen der Haut auf. Sie können teilweise trotzdem noch Hautirritationen bei der Verwendung eines hochaktiven oder hochchemischen Produktes erfahren.

■ Straffheit + Elastizität

Kollagenabbau 11q21-q22	2G2G	Defizit 
Kollagenschutz 3q21.3	CT	Schwach 

Das für den Kollagenabbau verantwortliche Enzym (MMP) ist erhöht. Aus dem Grund dürften Sie anfälliger für leichte Hautschlaffheit sein. Weitere Alterungserscheinungen können sein: ausgehöhlte Wangen, Schlupflider und eine verlangsamte Gewebeerneuerung. In Kombination mit einer teilweise reduzierten Fähigkeit, Glutathion Antioxidantien (Kollagenschutz) zu erzeugen, werden Ihre Kollagendepots sehr wahrscheinlich nicht optimal geschützt.

Sie weisen ein Ungleichgewicht auf:

Mehr Kollagen wird abgebaut, und weniger wird produziert. Eine ungesunde Lebensweise kann Ihr Risiko noch weiter erhöhen.

IHR ERGEBNIS


38%

HOHES RISIKO

66%

WELTDURCHSCHNITT

■ Falten, bedingt durch A.G.E.

Glykation-Störung 1q31	AA	Normal 
---------------------------	----	---

Die Fähigkeit Ihres Körpers, Glukose effizient abzubauen, ist normal. Aber eine Ernährung mit viel Kohlenhydraten und Zucker führt dazu, dass die Fähigkeit Ihres Körpers, überschüssigen Zucker zu verstoffwechseln, reduziert wird. Eine zuckerreiche Ernährung kann letztendlich zur Bildung von Falten, Hautverdünnung und Hautstrukturschäden führen.

Die Fähigkeit Ihres Körpers, den Zuckerspiegel effizient zu senken, ist normal:

Allerdings erhöht sich bei einer ungesunden, zuckerreichen Ernährung das Risiko der Glykation.

IHR ERGEBNIS



100%

GERINGES RISIKO

70%

WELTDURCHSCHNITT

■ Schäden durch Sonneneinstrahlung + Pigmentierung

Melaninproduktion M1 20q11.22	GG	Defizit 
Melaninproduktion M2 20q11.22	GG	Normal 

Genetisch bedingt, kann Ihr Körper unregelmäßige Mengen an Melanin (Pigment) produzieren. Deswegen können Sie feststellen, dass Ihre Haut empfindlich reagiert, wenn sie dem Sonnenlicht ausgesetzt wird. Sie sind anfälliger für Sommersprossen und verschiedene andere Pigmentflecken. Es ist wahrscheinlich, dass, obwohl Ihre Haut sonnenempfindlich sein kann, Sie anormale Bräunungsfähigkeiten erleben.

UV-Reparatur 19q13.2	AA	Normal 
-------------------------	----	---

Normale Fähigkeit, DNA-Schäden zu reparieren, die durch UV-Bestrahlung verursacht wurden.

Foto-Abwehr M1 19q13.3	AG	Schwach 
---------------------------	----	--

Ihr Körper ist mit natürlichen Schutzmechanismen ausgestattet, die dabei helfen, UV-Radikale abzubauen, sobald sie in der Haut gebildet werden. Sie weisen teilweise eine erhöhte Empfindlichkeit gegenüber UV-Licht auf. Außerdem verfügen Sie über eine reduzierte Fähigkeit, freie Radikale abzubauen. Diese werden in den Hautzellen produziert, die UV-Licht ausgesetzt waren.

Foto-Abwehr M2 19q13.3	AC	Schwach 
---------------------------	----	--

Schutz vor UV-Radikalen 13q26.2	CG	Schwach 
------------------------------------	----	--

Teilweise verringerte DNA-Reparaturfähigkeit. Nach einer UV-Bestrahlung ist dieses Gen entscheidend, um die allgemeine Gesundheit und die Unversehrtheit der Haut aufrechtzuerhalten, indem durch UV-Licht verursachte DNA-Schäden repariert werden.

Sie haben eine höhere Wahrscheinlichkeit für unregelmäßige Pigmentierung und Verbrennungen: Ihr Körper stellt Melanin und verschiedene andere Stoffe, die Ihre Haut vor der Sonne schützen sollen, teilweise effizient her.

IHR ERGEBNIS

63%

MITTLERES RISIKO

68%

WELTDURCHSCHNITT

■ Schäden durch freie Radikale

Radikalschutz durch Superoxide
6q25.3 TT Defizit



Glutathion-Produktion
3q21.3 CT Schwach



Abwehr von Umweltverschmutzung
16q22.1 CC Normal



Ihre Gene sind in teilweise reduziertem Maß fähig, Glutathion Antioxidantien zu produzieren. Sie sind anfällig für matte und leblos Haut, unregelmäßige Pigmentierung, eine raue Oberfläche und einen ungleichmäßigen Hautton. Sie haben auch ein hohes Risiko der Superoxid-Abwehr. Die Steigerung Ihrer Antioxidantien können drastisch helfen, Sie vor Schäden durch freie Radikale zu schützen.

Chinone sind hochreaktive Moleküle, die durch Schadstoffe wie beispielsweise UV-Strahlung, Autoabgase, Kohlenstoff und Zigarettenrauch herrühren. Einmal in die Haut aufgenommen und nicht effizient abgebaut, können sie anfangen, in der Hautschicht zu oxidieren. Ihre Gene sind in normalem Maß fähig, Chinone effizient abzubauen.

Sie sind im reduzierten Maße fähig, wesentliche Antioxidantien zu produzieren: Sie können auch ein erhöhtes Risiko für Empfindlichkeiten gegenüber Umweltschadstoffen wie Smog haben. Eine Lebensweise, die die Produktion freier Radikale reduziert, ist unerlässlich, um eine langfristig gesunde Haut beizubehalten.

IHR ERGEBNIS

58%

HOHES RISIKO

69%

WELTDURCHSCHNITT

■ Sensibilität + Entzündungen

Akute Entzündungen
6q21.3 GG Normal



Übermäßige Entzündung ist einer der häufigsten Gründe für den verfrühten Beginn der Hautalterung. Zwar ist sie kurzfristig eine hilfreiche Reaktion, wenn die Entzündung jedoch weiter andauert, kann sie eine negative Auswirkung haben. Zu den oft subtilen Anzeichen gehören die erhöhte Empfindlichkeit der Haut, Rötungen und Reizungen. Das Gen für die Regulierung von Entzündungen ist normal.

Interner Schadstoffschutz
11q13 AG Schwach



Sie können in reduziertem Maß xenobiotische Verbindungen wie Zigarettenrauch, Abgase, Luftverschmutzung, Alkohol, Gluten und bestimmte andere Lebensmittelbestandteile abbauen. Veränderungen in diesem Gen können interne Entzündungsreaktionen verursachen. Diese Reaktionen können sich in Rötungen, Hautausschlägen und Akne zeigen.

Dermale Empfindlichkeit M1
1q42.1 TT Normal



Ihre Ergebnisse zeigen, dass Ihr Körper genetisch fähig ist, giftige chemische Verbindungen aus alltäglichen Verschmutzungen abzubauen. Es ist wahrscheinlich, dass Sie nicht unter übermäßigen Entzündungen oder Reizungen, verursacht durch parfümierte Produkte, aktive Hautpflegeinhaltsstoffe und allgemeine Umweltverschmutzung, leiden.

Dermale Empfindlichkeit M2
1q42.1 AG Schwach



Genetisch bedingt, produziert Ihr Körper ein normales Niveau von Entzündungsproteinen: Sie weisen ein geringeres Risiko für Chemikalienunverträglichkeiten und Entzündungen der Haut auf. Sie können teilweise trotzdem noch Hautirritationen bei der Verwendung eines hochaktiven oder hochchemischen Produktes erfahren.

IHR ERGEBNIS

75%

GERINGES RISIKO

78%

WELTDURCHSCHNITT